

DGAA HESSEN

Kassel

LEXIKA

09-1/2 *Kassel-Lexikon* / hrsg. von der Stadt Kassel. [Projektleitung: Vera Lasch]. - Kassel : Euregio-Verlag. - 29 cm. - ISBN 978-3-933617-32-3 : EUR 88.00, EUR 70.40 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2009)

[#0868]

Bd. 1. A - K. - 2009. - 413 S. : Ill. ; Kt. - ISBN 978-3-933617-39-2

Bd. 2. L - Z. - 2009. - 399 S. : Ill., Kt., Notenbeisp. - ISBN 978-3-933617-40-8

Obwohl Kassel erst im Jahr 2013 das 1100jährige Stadtjubiläum feiern wird, haben die Universität Kassel mit ihrer Fachgruppe Geschichte und das Kasseler Forum Kultur e.V. als Projektträger bereits 2005 mit den Vorarbeiten für dieses Stadtlexikon begonnen, das dann - gut drei Jahre vor dem Jubiläum¹ - im Oktober 2009 in dem auf Regionalliteratur spezialisierten Kasseler Euregio-Verlag erschienen ist. Wenn im Vorwort als Vorbilder etwas willkürlich die Stadtlexika für Hamburg, Mannheim, Berlin und Erlangen erwähnt sind, so werden damit höchst unterschiedliche Ausformungen des Typs Stadtlexikon benannt, und am ehesten gleicht es von den genannten Beispielen nach Artikelarten und Artikelzahl dem *Hamburg-Lexikon*.² Die 1079 Artikel behandeln (in den Klammern die Zahlen einer Stichprobe für die Buchstabenstrecke A - B, die einen Anhalt für die Schwerpunkte geben): 1. Topographische Objekte: Stadtteile und einzelne Bauten; einzelne Straßen und Plätze nur in strenger Auswahl (34); 2. Institutionen, Firmen und sonstige Körperschaften (24); 3. Sachbegriffe (26); 4. einige wenige Titel von Presseorganen (außerhalb der Stichprobe); 5. Personen (54), die für die Stadt von Bedeutung waren,³ und zwar ausschließlich verstorbene. Un-

¹ Dieser Rekord ist beachtenswert, kam doch etwa das *Stadtlexikon Darmstadt* erst ein Jahr nach dem Stadtjubiläum auf den Markt: *Stadtlexikon Darmstadt* / hrsg. vom Historischen Verein für Hessen im Auftrag des Magistrats der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Red.: Roland Dotzert ; Peter Engels ; Anke Leonhardt. - Stuttgart : Theiss, 2006. - 1078 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-8062-1930-2 - ISBN 3-8062-1930-3 : EUR 49.90, EUR 39.90 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2006) [8856]. - Rez.: **IFB 06-1-141** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz254437613rez.htm>

² *Hamburg-Lexikon* / hrsg. von Franklin Kopitzsch und Daniel Tilgner. - 3. aktualisierte Aufl., [Sonderausg.]. - Hamburg : Ellert & Richter, 2005. - 672 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 3-8319-0179-1 : EUR 29.95 [8795]. - Rez.: **IFB 06-1-140** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz251006069rez.htm>

³ Darunter auch Besucher der Stadt wie etwa Samuel Beckett, der zwischen 1928 und 1932 im Haus des jüdischen Kunst- und Antiquitätenhändlers William Sinclair

ter den Sachartikeln finden sich einige, die man eher im Zusammenhang mit einem übergeordneten Begriff oder einer Institution erwarten würde: *Alabasterreliefs* (sie waren für das *Landgrafenschloß* bestimmt) oder *Alchemistische Handschriften* (aus fürstlichen Sammlungen in den Kasseler Bibliotheken). Unter den Artikeln der Gruppen 1 und 2 begegnen vielfach Sammelartikel wie z.B. *Apotheken*, *Bahnhöfe*, *Brunnen*, *Bunkerbauten*, was Artikel für einzelne Objekte nicht ausschließt: *Bahnhof Wilhelmshöhe*. Anders als das **Hamburg-Lexikon**, dessen Artikel keine Literaturhinweise haben, schließen viele der Artikel im vorliegenden Stadtlexikon mit ganz wenigen Literaturangaben⁴ in knappster Form, die auf das sehr umfangreiche Literaturverzeichnis im Anhang verweisen. Es findet sich als alphabetische Liste in identischer Form in beiden Bänden (S. 381 - 407 bzw. S. 367 - 393), was unnötig ist, und zumindest hätte man den für das zweite Verzeichnis benötigten Platz dafür nutzen können, die Titel in eine systematische Ordnung zu bringen. Gedoppelt sind außer dem Abbildungsnachweis auch die Liste der Siglen, mit denen die 318 Mitarbeiter ihre Artikel zeichnen sowie das Mitarbeiterverzeichnis, das erfreulicherweise auch ihre Funktionen nennt. Statt dieser weiteren Doppelungen wäre ein Register der in den Artikeln erwähnten Namen und Sachen nützlich gewesen.⁵ Die reiche und überwiegend farbige Bebilderung ist von sehr guter Qualität. Karten und Pläne findet man sowohl im Text als auch auf dem Vorsatz; ein aktueller Stadtplan fehlt dagegen. Der Band ist sicherlich eines der erfreulichsten Beispiele für Stadtlexika der letzten Jahre, die ihren Stoff „leicht zugänglich ... machen und trotzdem auf wissenschaftlichem Niveau präsentieren“ (Bd. 1, S. 12). Er gehört in die Informationsapparate aller Bibliotheken und dürfte auch zahlreiche Bewohner sowie auswärtige Freunde der Stadt erfreuen, die aus diesem Lexikon nicht zuletzt erfahren, was für eine große Vergangenheit diese Stadt hatte, deren bauliche Zeugnisse durch die verheerenden Luftangriffe im Zweiten Welt-

zu Gast war und sich dort in seine Cousine Peggy verliebte oder James Boswell, der in seinen Reisetagebüchern ausführlich über die Stadt berichtet, in der er sich im Oktober 1764 aufhielt.

⁴ Beim Artikel über den jüdischen Kinderarzt Felix *Blumenfeld* hätte sich ein Hinweis auf den Artikel in folgendem Lexikon angeboten: **Jüdische Kinderärzte 1933 - 1945** : entrechtet - geflohen - ermordet = Jewish pediatricians - victims of persecution 1933 - 1945 / Eduard Seidler. Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin. - Erw. Neuaufl. - Basel ; Freiburg [u.a.] : Karger, 2007. - 547 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8055-8284-1 : EUR 59.90 [9305]. - Hier S. 307 - 308 (mit Literaturangaben). - Rez.: **IFB 07-1-266** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz26722897xrez.pdf>

⁵ Nur ein Beispiel: die Kasseler Spezialität *Ahle Wurscht* hat keinen eigenen Artikel obwohl prächtige Exemplare im Artikel *Kulinarik* abgebildet sind, die man aber ohne Register potentiell nicht findet. Der kleine populäre Bruder des großen Zweibänders hat einen Artikel *Ahle Wurscht. (Fast) alles über Kassel* : von A bis Z / Uwe Feldner. - 2. Aufl. - Kassel : Herkules-Verlag, 2009. - 190 S. ; 21 cm. - (Stadt-Lexikon). - ISBN 978-3-937924-79-3 : EUR 12.90 [#0883] - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz288597761rez.htm>

krieg⁶ und kaum weniger durch den Wiederaufbau Kassels als “Stadt der Moderne“⁷ in der Nachkriegszeit weitgehend verschwunden sind.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

⁶ Eindrucksvoll der Artikel *Luftkrieg* mit seinen Photos und noch mehr seinen Zahlen.

⁷ So der Artikel *Wiederaufbau*. Das Plakat der Ausstellung *Kassel baut auf* im Mai 1946 zeigt nicht von ungefähr eine überdimensionale Spitzhacke über der Stadt.